

Artikel vom 30.03.2023

Vorstellung Jochen Münch

CSU Landratskandidat bei uns in Schwanstetten



Jochen Münch bei uns in Schwanstetten

Erfrischend und energiegeladent

Jochen Münch hat sich vergangenen Mittwoch, den 29.3. im Sportheim des SV Leerstetten den interessierten Bürgern unserer Marktgemeinde als sympathischer, dynamischer Kandidat präsentiert, der mit wachem Blick auf unseren Landkreis schaut und aus seinen Beobachtungen und Begegnungen mit den Menschen hier eine Politik zu unterstützen verspricht, die an den Bedürfnissen der Bürger ausgerichtet ist.

Dazu gehören:

- *Die Energiewende*
mit dem Schwerpunkt Ausbau der Windenergie, was natürlich den Netzausbau einschließlich der im Landkreis nicht ganz unumstrittenen Hochvolt-Fernleitungen bedeutet. Hier tritt er für mehr Bürgerbeteiligung ein. Er verteidigt aber auch die Möglichkeit, Holz als Brennstoff weiter zu nutzen. Freiflächen-Photovoltaik betrachtet er als schon jetzt ausreichend vorhanden und sieht sie vor allem wegen des Bodenverbrauchs und damit der Konkurrenz zur Nahrungsmittelproduktion als bedingt erstrebenswert an.

- *Der genossenschaftliche Wohnungsbau*
den er sich als gemeindeübergreifendes und landkreisweites Projekt vorstellt. In Zeiten, wo Infrastrukturprojekte wie der Ausbau der Kreisklinik, aber auch die allgemein gute Wirtschaftslage im Kreis und der Trend zum Homeoffice die Nachfrage nach Wohnraum verstärken, brauche es neben der Innenverdichtung in Ortskernen auch die Weiterentwicklung von Wohnflächen.
- *Der öffentliche Nahverkehr*
der große Priorität für die Menschen im Landkreis hat und den man mit sinnvollen Ergänzungen zum bisherigen Angebot erweitern sollte, unter anderem durch Ruftaxis, die die Verkehrsanbindung von Bahnhöfen in die Fläche herstellen.
- *Wachstumschancen für Handwerks- und Industriebetriebe*
durch Erweiterung von Gewerbegebieten
- *Die Förderung von Vereinen und Einrichtungen wie die Feuerwehren,*
die, von der Coronazeit hart getroffen, als Stützen des sozialen Zusammenlebens und wichtiges Element der Kinder- und Jugendarbeit gerade jetzt nicht in Stich gelassen werden dürfen.
- *Verbesserung der touristischen Infrastruktur*
vor allem im Bereich des Rothsees

Unser Landkreis: Gut aufgestellt

Jochen Münch nimmt sich immer wieder vor „hinschauen, wo wir jetzt stehen“. Und hier hat er Erfreuliches zu vermelden: Mitte des Jahres ist der Landkreis schuldenfrei, im Ranking deutscher Gemeinden stehen wir hinsichtlich der Kaufkraft und der finanziellen Lage der deutschen Gemeinden weit vorn. Aber er wird auch in Zukunft beobachten, was verbessert werden muss und kann.

Mit Schwung an die Arbeit: Tempo bei der Verwaltung

Als leitender Redakteur des Hilpoltsteiner Kuriers hat er dafür alle Voraussetzungen. Er kennt sich im Landkreis aus und kommt beruflich aus einem Bereich, wo Entscheidungsprozesse, wie er selbst sagt, „zügiger ablaufen“ und vielleicht ein bisschen mehr „Ungeduld bei der Umsetzung“ herrscht als es in der öffentlichen Verwaltung häufig der Fall ist. Deshalb ist es ihm sehr wohl zuzutrauen, dass er sich als „Teamplayer, der die Kompetenzen der anderen sehr schätzt“ mit Energie und Leidenschaft für die Beschleunigung von Verwaltungsprozessen einsetzt und so frischen Wind ins Landratsamt bringt. Wer Jochen Münch, sein Temperament und seine erfrischende Art selbst erleben möchte, ist herzlich eingeladen zu einer seiner nächsten Veranstaltungen, z. B. in Rednitzhembach am 6. April.

Weitere Informationen zu Jochen Münch, seinen Themen und weiteren Veranstaltungen finden Sie hier:

www.jochen-muench.de

(uw)